



ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.



Schulsozialarbeit an Haupt- und Förderschulen in Bielefeld





Rechtliche Grundlagen

SGB VIII

§1 Abs. 1-3

§2 Abs. 1+2.1

§11 Abs. 1-3

§13

§14 Abs. 1+2





Im Fokus allen Handelns der Schulsozialarbeit steht das Kind / der/die Jugendliche.

Inklusion

Schulsozialarbeit basiert auf einem inklusiven Bildungsbegriff, nach dem alle Kinder / Jugendlichen in einem Haus des Lebens und Lernens individuell gefördert und gefordert werden

Prävention

Schulsozialarbeit gründet ihr Handeln auf das Ziel, unerwünschte Entwicklungen zu vermeiden. Präventiv zu sein ist somit die Begründung von Schulsozialarbeit.





Partizipation:

Schulsozialarbeit handelt partizipatorisch, ein Teil der Verfügungsgewalt über die Lebensgestaltung wird von den Erwachsenen auf die Jugendlichen übertragen

Quartiersbezug:

Schulsozialarbeit strebt durch die Zusammenarbeit von Schule, Kinder- und Jugendhilfe, den Sorgeberechtigten sowie anderen Partnern eine Lern- und Lebenskultur in Schule und Quartier an.

Das Zusammenspiel dieser Handlungsmaxime nimmt alle Kinder und Jugendlichen mit, stellt die gewünschte Kultur des Behaltens sicher.





ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.



Grundsatzziel

Die sozialen Voraussetzungen für gesellschaftliche Partizipation von Kindern und Jugendlichen sind geschaffen.

Richtziel

Kinder und Jugendliche sind in ihrer Persönlichkeit und in ihren Bezugssystemen gestärkt.





Einzelziele

- Personale Kompetenz ist erreicht.
- Soziale Kompetenz ist erreicht.
- Realistische berufliche Perspektiven sind entwickelt.
- Individuelle Probleme sind ressourcenorientiert gelöst.
- Handlungs- und Erziehungskompetenz von Eltern ist erweitert.





ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.



Die Leistungen sind in ihren Schwerpunkten und in ihrer Intensität schulspezifisch ausgestaltet.

Schule und Schulsozialarbeit stimmen ihre jeweiligen Maßnahmen aufeinander ab.

Alle Maßnahmen werden fortlaufend den Bedarfen der Kinder und Jugendlichen angepasst.





Leistungsbereich Personale Kompetenz

- gendersensitive Projekte
- erlebnispädagogische Projekte
- medienpädagogische Projekte
- körperorientierte Projekte
- migrationssensible Projekte
- künstlerisch-kreative Projekte
- Projekte zur Stärkung der Selbstwirksamkeit





Methoden

- Mädchen- und Jungengruppen / -tage
- Bielefeld erkunden für neu zugezogene Schüler/-innen
- Computer-Projekte
- Theater „Mein Körper gehört mir“
- Rollenspiele
- Rap Projekt
- AG Selbstverteidigung-Selbstbehauptung-Entspannung





Leistungsbereich Soziale Kompetenz

- Projekte zur gewaltfreien Konfliktlösung
- Anti-Mobbing-Projekte
- Streitschlichter-Projekte
- Selbstbehauptungsprojekte

Methoden

- No-Blame-Approach
- Lösungsorientierte Einzel- und Gruppenberatung
- Täter-Opfer-Ausgleich
- Zivilcourage-Training





Leistungsbereich Berufliche Perspektiven

- Projekte zur Praktikumsvor- und –nachbereitung
- individuelle Maßnahmen im Bewerbungsprozess
- Projekte zur Erlangung von Schlüsselqualifikationen
- Maßnahmen zur Erreichung eines individuell bestmöglichen Schulabschlusses

Methoden

- Betriebsbesuche
- 2-tägiges Bewerbungstraining
- Respekttraining
- Aufzeigen von Nachhilfemöglichkeiten





Leistungsbereich Lösung individueller Probleme

- Maßnahmen zur Erlangung von Handlungsoptionen
- Maßnahmen zur Erlangung von Eigenverantwortlichkeit und Selbstbestimmung

Methoden

- Einzelfallhilfe, lösungsorientierte Beratung
- lebenspraktisches „Training“ (Benutzung öffentl. Verkehrsmittel; Ausfüllen von Anträgen; gemeinsame Besuche eines Sportvereins)





ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.



Leistungsbereich Handlungs- und Erziehungskompetenz von Eltern

- Projekte zur Stärkung der Elternkompetenz

Methoden

- Elterncafe





ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.



Vernetzungspartner

- Ämter der Stadt Bielefeld (Jugend-, Sozial- und Gesundheitsamt, Amt für Integration)
- Freizeitzentren
- OGS und Schulsozialarbeit anderer Schulen
- Arbeitsagentur
- Träger von Berufsfördermaßnahmen





Vernetzungspartner

- Ärzte/innen, Psychotherapeuten/innen und Kliniken
- zielgruppenspezifische Beratungsstellen
- Soziale Dienste freier Träger
- Rechtsanwälte/innen und Justiz, Polizei
- Schulstation und Schulaktiv
- Träger ambulanter/stationärer Jugendhilfe





Strukturelle Veränderungen Inhaltliche Herausforderungen

Übergang Schule - Beruf

Jugendhaus begleitet Jugendliche ab Jg. 8 beim Übergang Schule – Beruf. Schulsozialarbeit fokussiert ihren Auftrag auf die Beziehungsarbeit und fördert durch diese Stabilität die individuellen und sozialen Kompetenzen der Jugendlichen.

*„Schaffung der sozialen Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe“
(Dr. Gertrud Oelerich, wiss. Begleitung 2001)*





Strukturelle Veränderungen Inhaltliche Herausforderungen

Entwicklungsplanung

Schulsozialarbeit in der beschriebenen Form erfüllt ihren Auftrag unabhängig von der Schulform.

Die jetzige Klientel der Schulsozialarbeit wird auch in neuen Systemen nicht auf Schulsozialarbeit verzichten können.





ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.



Finanzierung

Kommunale Mittel über Leistungsverträge

€ 233.110,23 (AWO)

€ 145.152,70 (DfB)

für 8 x 0,75-Stellen inkl. Sachkosten (päd.
Mittel und allgemeine Sachkosten)





ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.



Finanzierung

Das Einfrieren der Zuschüsse auf dem Stand von 2009 bewirkt:

Tarifsteigerungen gehen zu Lasten der pädagogischen Mittel – weniger Projekte, keine Geringfügig Beschäftigte mehr

Trägeranteil steigt kontinuierlich





ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.



Die Investition
in Schulsozialarbeit hilft,
Folgekosten für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene
in Bielefeld zu vermeiden.





ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

